

ermöglicht in der
Ratsitzung am 09.05.2019



Vorlage Nr.54/2019

FWD am 11.06.2019

Fraktion im Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

Per Mail an
Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

09.05.19

Anfrage zum Erwerb von Microsoft-Produkten

Die Fraktion der SPD bittet um Beantwortung der nachstehenden Fragen zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses.

Der IT-Dienstleister des Landes IT.Niedersachsen schreibt in Kürze einen neuen Handelspartnerrahmenvertrag für Microsoftprodukte neu aus. Gegenstand der Ausschreibung ist die Überlassung von Lizenzen zur Nutzung sämtlicher Microsoftprodukte, die im Rahmen des Konzernvertrages und des Select-Plus-Lizenzprogramms und/oder im Nachfolgelizenzprogramm enthalten sind. Außerdem die Softwarepflege für die Produkte sowie Trainings- und Beratungsgutscheine. Für die Teilnahme an dem Handelspartnerrahmenvertrag ist es notwendig, bereits vor dem Vergabeverfahren die verbindlichen Mindestabnahmemengen dem IT-Dienstleister des Landes IT.Niedersachsen zu nennen. Interessierte Kommunen können sich in den Kreis der Bezugsberechtigten für den Handelspartnerrahmenvertrag aufnehmen lassen. Über die Bündelung der Lizenzbeschaffungen auf Landesebene kann eine wesentliche bessere Rabattierung erreicht werden.

Dazu folgende Fragen:

1. Nimmt die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld an der Handelspartnerrahmenvereinbarung bereits teil?

Wenn nein, welche Gründe sprechen gegen eine Teilnahme?

2. Wie hoch wäre die monetäre Ersparnis bei einer Teilnahme der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld?
3. Kann neben einer Teilnahme der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld auch eine Teilnahme der Kapitalgesellschaften erfolgen, an denen die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld beteiligt ist, oder kann die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld entsprechende Produkte für diese Kapitalgesellschaften im Rahmen des Handelspartnerrahmenvertrages mit beschaffen?


Vorsitzender